

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 300.

Mittwoch, den 27. October.

1847.

Bekanntmachung.

Der zur Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten ausgefertigten und veröffentlichten Liste sind noch folgende Bürger als stimmberechtigt und wählbar nachzutragen:

Fortlaufende Nummer.	Vor- und Zunamen.	Stand und Gewerbe.	Nr. des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerseins.	Jahr und Tag der Beleihung.
Abtheil. I.					
57. b.	Herr Pancratius Schmidt.	Schneidermeister	113. A.	27. April 1832.	19. Juni 1847.
182. b.	: Carl Friedrich Berl.	D. phil. und Lehrer an der Bürgerschule.	372. A.	18. Sept. 1832.	22. Sept. 1832.
342. b.	: Heinr. Friedr. Otto Fleischmann.	Lehrer an d. Rathsfreischule.	705. A.	27. Juli 1832.	27. Juli 1832.
871. b.	: Johann August Rudolphi.	D. phil. und Lehrer an der Bürgerschule.	152. e. B.	3. Mai 1844.	4. Mai 1844.
894. b.	: Gustav Stimmel.	Landgerichtsdirector.	203. B.	1. Juli 1846.	1. Juli 1846.
909. b.	: Heinrich Gottlob Purfürst.	Maurermeister.	221. e. B.	26. März 1835.	10. Mai 1843.
942. b.	: Gustav Friedr. Ferd. Gebhardt.	Thierarzt.	265. B.	30. Sept. 1839.	1. Febr. 1842.
Abtheil. II.					
1307. b.	: Julius August Meißner.	Kaufmann.	617. A.	27. Febr. 1834.	—
Abtheil. III.					
1660. b.	: Christoph Ferdinand Becker.	Zimmermeister.	1089. A.	15. Sept. 1837.	—
1677. b.	: Johann Friedrich Wilhelm Döring.	Mag. und Director an der Rathsfreischule.	589. A.	13. Sept. 1844.	—
2049. b.	: Friedrich Franz Füssel.	D. jur. und Stadtgerichts-Assessor.	1537. A.	28. April 1843.	—
2201. b.	: Philipp Heinr. Friedr. Hänfel.	D. jur. u. Stadtgerichtsrath.	122. A.	2. April 1831.	—
2237. b.	: Ernst Innocenz Hauschild.	D. phil. und Lehrer an der Bürgerschule.	941. a. A.	20. Febr. 1846.	—
2248. b.	: Werner Conrad Ernst Heimbach.	Stadtgerichtsrath.	744. A.	25. Aug. 1819.	—
2342. b.	: Carl Wilhelm Hoffmann.	Vice-Criminalrichter.	157. B.	11. Jan. 1841.	—
2405. b.	: Traugott Ludwig Jerusalem.	D. jur. u. Stadtgerichtsrath.	942. A.	17. Juli 1832.	—
2784. b.	: Heinrich Ferdinand Meschke.	Stadtgerichtsrath.	1605. c. A.	11. Febr. 1842.	—
2788. b.	: Carl Friedrich Meyer.	Schuhmachermeister.	579. A.	29. März 1830.	—
3086. b.	: Wilhelm August Rothe.	Criminalrichter.	322. A.	12. Octbr. 1831.	—
3352. b.	: Eduard August Steche.	Stadtgerichtsrath.	267. B.	2. April 1831.	—
3517. b.	: Johann Gerhardt ter Vooren.	Schneidermeister.	605. A.	23. Octbr. 1830.	—
3639. b.	: Johann August Adolph Winter.	D. jur., Stadtrichter u. Ritter.	174. A.	16. Mai 1816.	—
3661. b.	: Arthur Hill Wolfson.	Sprachlehrer.	765. A.	6. Aug. 1823.	—

Leipzig, den 25. October 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten vom 20. October 1847.

Unter den in der Registrande eingetragenen Gegenständen befand sich ein Recommunicat des Stadtraths auf die demselben vom Collegium mitgetheilte Vorstellung der Marktbudenbesitzer, Herrn Römers und Gen. Der Stadtrath hat sich nach Inhalt desselben auf den einseitigen Antrag der Petenten, die erst kürzlich angeordnete Aufstellung der Marktbuden wieder abzuändern, um so weniger einzugehen bewogen

gefunden, als sich letztere für Ueberwachung des Wochenmarktes keineswegs als unzweckmäßig gezeigt hat, vielmehr von Mehreren der Budeninhaber selbst als vortheilhaft und passend anerkannt worden ist.

Man erachtete hiernach diese Angelegenheit für erledigt.

Eine weitere Mittheilung des Stadtraths betraf den in der Sitzung vom 15. September d. J. vom Herrn Stadtverordneten Adv. Koch wegen Wahrung der städtischen Interessen bei dem Anschlusse an die Thüringische Eisenbahn gestellten Antrag. In voller Anerkennung der Wichtigkeit